

II-8556 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/66-Parl/89

Wien, 6. September 1989

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

4050 IAB

Parlament
1017 Wien

1989 -09- 04

zu 4125 JU

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4125/J-NR/89, betreffend Kosten des Medienkoffers zur Sexualerziehung, die die Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und Genossen am 7. Juli 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die "Materialien zur Sexualerziehung" werden in einer Auflage von 3.500 Stück hergestellt, wobei für die Bereitstellung an Schulen über Anforderung sowie an Lehrer im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen 3.000 Exemplare beider Teile des Medienpaketes zur Verfügung stehen. Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie erhält 500 Exemplare für die Bereitstellung an Jugend und Elternorganisationen.

Grundlage dafür ist ein Ressortübereinkommen vom 6. November 1986/13. Jänner 1987, in dem sich die beiden Ressorts eine wechselseitige Bereitstellung der "Materialien zur Sexualerziehung" im o.a. Umfang zugesichert haben.

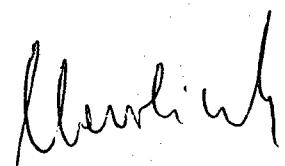
ad 2) und 3)

Die Leistung des Produzenten, des Österreichischen Bundesverlages Ges.m.b.H. erfolgte im Rahmen einer Projektentwicklung (Durchführung der Arbeiten als Generalunternehmer).

- 2 -

Da aufgrund des in diesem Rahmen umfassend geführten Diskussionsprozesses, zahlreiche Änderungen, Umarbeitungen und die gänzliche Neuerstellung einzelner Beiträge erforderlich war, war der Kostenrahmen weder zu Beginn des Vorhabens noch im Zuge der Durchführung des Projektes genau zu dimensionieren. Aufgrund projektbegleitender Kostenvoranschläge hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport für einen Gesamtkostenrahmen in der Höhe von S 3,000.000,-- budgetäre Vorsorge getroffen.

Da das Projekt noch nicht zur Gänze abgeschlossen ist, liegt ein endgültiges und verbindliches Angebot, in dem auch die in der Anfrage angesprochenen Detailbeträge ausgewiesen sind, derzeit nicht vor.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Merkel".